

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **453**. Wir setzen voraus, daß es eine Einblattfäge sei. In diesem Falle hat der Gatter nur die Spannung eines Sägeblattes auszuhalten und Föche von 25 cm Höhe und 5 cm Dicke von Eichenholz, an den inneren Schmalkanten mit Coullisenisen beschlagen, halten die Spannung ganz gut aus. Aber man soll für die Spannung nicht Löcher durch die Föche bohren, sondern leichte Eisenclausen darüber anlegen, womit das Blatt gespannt wird. Uebrigens kommt es für schnellen Gang nicht allein auf den Gatter an, sondern das ganze Laufwerk muß dazu passen, d. h. leicht sein. Eine Einblattfäge soll über 200 Touren per Minute laufen, dann läßt sie sauber und ergiebig zugleich, wie eine Fräse, die auch nur bei großer Schnelligkeit gut arbeitet. B.

Auf Frage **454**. Wenden Sie sich an A. Genner in Richterswil.

Auf Frage **454**. Wir liefern fertige Glocken in Metall in allen Formen und Dimensionen für elektrische Läutwerke und sind zu billigster Spezialofferte gerne bereit. R. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage **454**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten; habe noch ganz neue Läutwerke und Installationsdrähte zur Hälfte des Wertes wegen Nichtgebrauch abzugeben. W. Schnyder, Egerkingen (Solothurn).

Auf Frage **454**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **455**. Da wir Vertretungen erster Gummiabriken haben und eine Spezial-Preisliste über Bremsklöße besitzen, wären wir geneigt, mit Ihnen in nähere Unterhandlungen zu treten. Aktiengesellschaft Grießer, St. Gallen.

Auf Frage **456**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **456**. Wollen Sie sich an Friedrich Luz, Löwenstraße 56, Zürich, wenden.

Auf Frage **457**. Ein älteres Halblokomobil von 4—5 HP, wie auch eine Fräse oder Bandsäge könnte Ihnen billigt abgeben. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Borb.

Auf Frage **457**. Eine Halblokomobile, 3—5 HP, neuer Konstruktion, haben billig zu verkaufen Gimpert u. Cie., Rüsnacht bei Zürich.

Auf Frage **457**. Eine Lokomotive, für Holzfeuerung geeignet, und eine solide Zirkularfäge haben wir billig abzugeben. Ferd. Peter u. Comp., Biefal.

Auf Frage **457**. Emil Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich III, liefert Ihnen sämtliche Maschinen zu äußerst billigen Preisen.

Auf Fragen **458** und **459** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. Mohr, Holzindustrie Erlenbach (Simmenthal).

Auf Frage **462**. Die Firma C. Karcher u. Cie., Niederdorf 32, Zürich.

### Submissions-Anzeiger.

**Brückenbau Winterthur.** Die Beton-, Eisen- und Chauffierungsarbeiten für die Verbreiterung der Brücke über die Gulach und den Gulachanal an der Thurmhaldenstraße. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahme-

offerten sind bis Donnerstag den 31. August, abends, mit der Aufschrift „Brückenbau“ dem Bauamt Winterthur einzureichen.

**Lieferung von 728 l. Meter 30/25 Trottoirrandsteine** auf Station Cham. Bezügliche Bedingungen liegen auf der kant. Finanzkanzlei, Regierungsgebäude Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis 28. August der kant. Baudirektion Zug einzureichen.

**Hydrantenanlage Wasein.** Die Gesellschaft Ober- und Unterdorf eröffnet Konkurrenz über:

1. Quellenfassung, Erstellung eines Reservoirs von 50 m<sup>3</sup> Inhalt, sowie Ausführung der Erdarbeiten für Leitungsgräben von circa 1000 m Länge.
2. Schlosserarbeit am Reservoirs und Uebernahme der Druckleitung.

Offerten, sei es für die ganze Anlage oder einen Teil derselben, sind bis zum 2. September verschlossen und mit entsprechender Aufschrift an Joh. Th. Feltcher einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen daselbst zur gest. Einsicht auf.

**Maurer-Arbeit.** Die Gemeinde Valendas eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von drei **Halbperren** im Mittland, im Kostenvoranschlag von circa 3000 Fr. Die Bauvorschriften liegen beim Vorstand auf. Offerten sind bis 31. ds. Mts. mit der Aufschrift „Mittlandverbauung“ einzureichen an den Vorstand Valendas.

**Städtische Straßenbahn Zürich. Umbau der Pferdebahn.** Die Ausführung der **Grabarbeiten** auf eine Länge von circa 2400 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungsfahrl. Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Gulgasse 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Umbau Pferdebahn, Kabellegung“ bis 29. August, abends, an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzuliefern.

**Die Schulgemeinde Egelschhofen** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung **neuer Schulbänke**. Diesbez. Offerten nimmt bis zum 27. August Herr Schulpfleger Perron entgegen, der auch die nötigen Ausschlässe erteilt.

**Sämtliche Arbeiten für die Trottoiranlage** Waldhaus bis Lindenscham, Zug (Wirtschaft Reidhardt). Pläne und Bedingungen liegen auf der Finanzkanzlei, Regierungsgebäude, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Trottoir Cham“ bis 28. August der kantonalen Baudirektion Zug einzureichen.

**Schulhausbau in Ariens.** 1. **Gießerarbeiten.** 2. **Glasarbeiten.** Die Pläne, Bauvorschriften, Uebernahmebedingungen und Maßangaben sind im Bureau der Bauleitung, Herrn Architekt Emil Vogt, Reckenbühlstraße 8, Luzern, zur Einsichtnahme aufgelegt; daselbst können Offertformulare bezogen werden. Uebernahmeofferten sind dem Gemeinderat von Ariens schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ bis 2. September einzureichen.

**Die Wasserwerkverkorporation Dörschhofen** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung der **Röhren**, sowie bezügliche **Grabarbeit**, gleichfalls über Erstellung des **Reservoirs** und Liefern des **nötigen Materials**. Eingaben sind bis 2. September an den Präsidenten der Wasserwerkverkorporation, Herrn Vorsteher Keller, zu richten, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

**B** Anhaltische Special-**Bauschule** Kurse für Baugewerk- und Bahnmeister, Tiefbau- und Steinmetztechniker  
Zerbst. Vorkursus Oktober. Wintersemester 2. November. Staats-Prüfungs-Commission.

1434 H 54000

Vorzügliche 1851  
**Holz Drehbank,**  
ganz Eisen, 2 Meter Länge, 25 cm Spitzenhöhe oder auf Wunsch solche von 4 Meter Länge mit eisernen Wangen, nur wegen Nichtgebrauch billigst zu verkaufen bei  
**J. Gallati-Fischli, Näfels.**

**Eine eichene Welle**  
60 cm Durchmesser, 280 cm lang, ganz schönes, gesundes Holz, sowie noch etliche **eichene Klötze**  
40x45 cm verkauft (1852)  
**J. Gallati-Fischli, Näfels.**

**Haus**  
zu verkaufen.

An einem gewerbereichen Orte der Ostschweiz ein **Wohnhaus** mit 8 kompletten Wohnungen, Wasserversorgung und grosser **Schreinwerkstatt**; dieselbe könnte zu jedem anderen Handwerk benützt werden. **Kaufpreis ganz nieder, so dass der Käufer zinsfrei ist.** Antritt und Anzahlung nach Uebereinkunft.  
Offerten unter No. 1849 befördert die Exped. ds. Bl.

**Grössere Schlosserei**  
zu verkaufen  
mit Spezialität und Patent-Artikel  
(Wasserkraft und Reserve-Motor).

Offerten an 1846  
**Rudolf Furrer, mech. Schlosserei,**  
Rossreuthe b. Wyl, St. Gallen.

**Zu verkaufen:**  
**Eiserne Kessel** (als Reservoir) gebraucht aber noch bestens erhalten und wasserdicht, in folgenden Dimensionen:  
Liter  
1. oval. Kessel, grösste Lg. 3,30 m Br. 2 m, Höhe 1,40 m, Kubikin. ca. 8400  
2. " " " 2,85 m " 1,90 m " 1,23 m, " " 5500  
3. viereckiger Kessel 1,70 m x 1,70 m auf 1 m Höhe " " 2900  
4. " " " 1,60 m x 1,60 m " 80 cm " " 2200  
5. " " " 1,45 m x 1,45 m " 85 cm " " 1700  
6. " " " 1,40 m x 1,50 m " 75 cm " " 1600  
**Preise billigst.**  
Gefl. Anfragen unter Chiffre E. J. 1847 an die Expedition.

**Inserate** finden durch die **Illustrierte schweizerische HandwerkerZtg.** wirksamste Verbreitung.